



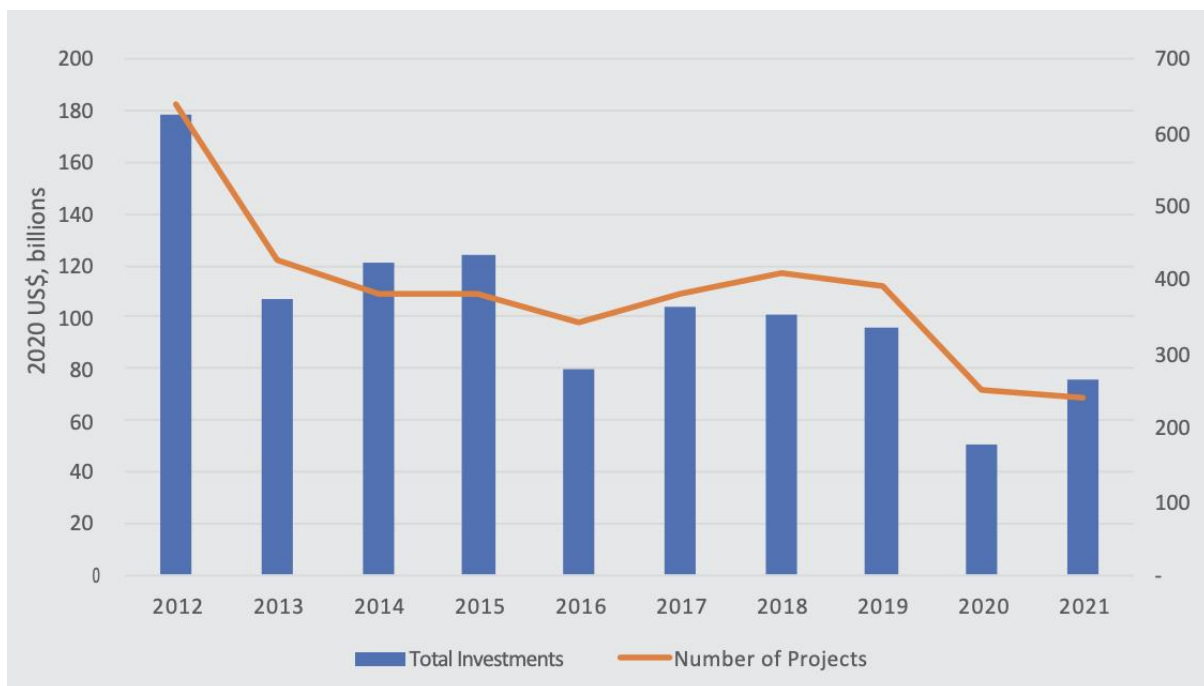
Tanka Group Research

## Engagement für die Entwicklung der Infrastruktur

Im Jahr 2021 wurden 76,2 Mrd. USD in PPI investiert, was 240 Projekten entspricht und einen Anstieg. Dies entspricht einem Anstieg der Investitionszusagen gegenüber den 51,0 Milliarden US-Dollar, die 2020 für 251 Projekte aufgebracht wurden.

Die Investitionen des Privatsektors sind im Vergleich zu 2020 um 49 % gestiegen, was ein Zeichen für Erholungssignal. Leider sind die Investitionen 2021 immer noch um 12 % niedriger als im Durchschnitt der letzten fünf Jahre (2016-2020).

### Investitionsverpflichtungen in Infrastrukturprojekte mit privater Beteiligung in mittlerem oder niedrigem Einkommen



Quelle : OECD, <https://ppi.worldbank.org/en/ppi>

Im Jahr 2021 sind 67 der 240 Projekte (28 %) im Besitz von ausländischen Unternehmen.

Von den 67 Projekten mit ausländischen Sponsoren sind 48 Energieprojekte (73 % der 67 Projekte).

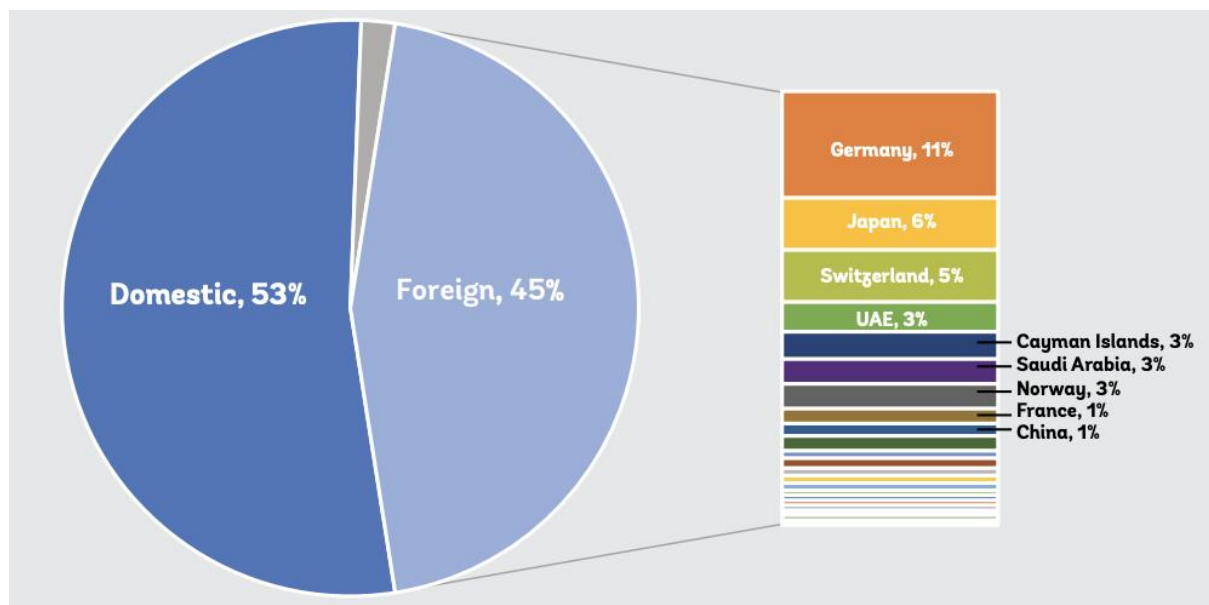
Die Region mit den meisten Projekten in ausländischer Trägerschaft ist Afrika südlich der Sahara mit 19 von 26 Projekten (73%).

Die zweitgrößte Region mit ausländischer Unterstützung ist ECA mit 13 von 35 Projekten (37 %). Die Vereinigten Arabischen Emirate waren mit vier geförderten Projekten im Bereich der erneuerbaren Energien das führende Land.

### Projekte für erneuerbare Energien

In China gab es im Jahr 2021 60 Projekte, die fast alle von einheimischen Unternehmen gefördert wurden. In Brasilien 24 Projekte und in Indien 20 Projekte.

Anteil der ausländischen Entwickler an den lokalen Entwicklern, die private Investitionen erhalten



Quelle : OECD, <https://ppi.worldbank.org/en/ppi>

Was das Gesamtinvestitionsvolumen betrifft, so wurden 45 Prozent der Projekte in Höhe von 34 Milliarden US-Dollar von Ausland.

Deutschland und Japan waren die führenden Investoren bei internationalen Projekten im Wert von 8,3 Mrd. \$ bzw 4,3 Mrd. \$.

Ein deutsches Unternehmen erhielt den Zuschlag für die neue Konzession zum Betrieb eines Flughafens in der Türkei.

Die Fraport AG und ihr Partner TAV Airports Holding haben den Zuschlag für die neue, 7,25 Milliarden Euro teure Konzession für den Flughafen Antalya (AYT) in der Türkei gewonnen.

Die Konzession für den Flughafen Antalya, der von dem Joint Venture von Fraport und TAV betrieben wird, endet im Jahr 2026.

Der Vertrag zwischen Fraport und TAV umfasst den Betrieb der Passagierterminals und anderer Bodeninfrastruktur, wie kommerzielle Bereiche, öffentliche Parkplätze und Passagierkontrollen. Die

Betriebsdauer der neuen Konzession wird 25 Jahre betragen und 2027 enden. Die Vereinbarung betrifft den Ausbau von Terminal 2 und des Inlandsterminals

Japanische Unternehmen haben ein LNG-Kraftwerk und ein Kohlekraftwerk in Vietnam gesponsert. Im Jahr 2020 betrug der Anteil von Gas an der installierten Kapazität Vietnams 11 %, an der Stromerzeugung 14 % und am Gesamtverbrauch 9 % aus, weit hinter der Kohle mit 31 %, 50 % und 52 %. Ende 2021 importierte Vietnam noch kein Erdgas, plant aber, ab 2023 LNG zu importieren, um seine Abhängigkeit von Kohle zu verringern. Die japanischen Unternehmen Tokyo Gas und Marubeni haben ein Joint Venture mit den vietnamesischen Unternehmen PetroVietnam und Colavi ein Joint Venture zur Entwicklung und zum Bau eines 1,5-GW-Gas-Kombikraftwerks (CCGT) und eines Onshore-LNG-Importterminal in Cam Pha.